

Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks

Historisches Zeugnis einer lebendigen europäischen Kulturlandschaft
am Beispiel Mecklenburgs, Vor- und Hinterpommerns



Gutsanlagen, Herrenhäuser, Schlösser und Parks sind einmalige historische Zeugnisse, die für die Kulturlandschaft Mecklenburg-Vorpommern typisch sind. Sie sind wichtiger Teil der Geschichte unseres Bundeslandes und prägten diese mit. Sie stellen jedoch keineswegs immer nur Relikte aus vergangener Zeit dar. Viele Gutsanlagen sind heute wieder Orte der Begegnung, der Kultur oder aber der Erholung. Zahlreiche Beispiele zeigen eindrucksvoll, dass die historischen Gemäuer und Orte auch im 21. Jahrhundert eine zeitgemäße Nutzung erfahren können. Es gibt jedoch ebenso eine große Zahl an Gutsanlagen, die von Verfall gezeichnet sind und in Vergessenheit zu geraten drohen.

Dass dies nicht nur auf Mecklenburg-Vorpommern zutrifft, erkennt man schnell, erweitert man nur die Perspektive. Gutsanlagen sind prägend für die Kulturlandschaften im gesamten Ostseeraum und darüber hinaus. Sie sind Teil eines gemeinsamen europäischen Erbes, welches heute noch oder wieder an vielen Orten lebendig ist.

Das Beispiel des historischen Hinterpommern, bestehend aus den heutigen Woiwodschaften Westpommern und Pommern, verdeutlicht dies eindrucksvoll. Historisch eng mit dem Nordosten Deutschlands verwachsen, zeigen sich heute ähnliche Perspektiven, Chancen und Probleme.

Dieses Seminar möchte eben diesen Ansätzen beiderseits der Grenze auf den Grund gehen und einen Blick auf dieses gemeinsame historische Erbe werfen, das unterschiedliche Regionen, Länder und Menschen im gesamten Ostseeraum miteinander verbindet. Neben Mecklenburg-Vorpommern wird der Fokus dieses Mal vor allem auf dem heutigen Westpommern liegen.

Seminarvorbereitung:

Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.

Seminarleitung:

Arne Franke, freier Mitarbeiter EA MV

Gefördert durch die



**DEUTSCHE STIFTUNG
DENKMALSCHUTZ**

Gefördert durch das



Mecklenburg-Vorpommern
Ministerium für Wissenschaft,
Kultur, Bundes- und
Europaangelegenheiten

in Zusammenarbeit mit der Paneuropa-Union:



Programm

Freitag, 13. Oktober 2023

- bis 16:30 Uhr Anreise zur Europäischen Akademie / Check In
- 17:00 – 18:00 Uhr **Begrüßung, Einführung in die Seminarthematik, Grußworte**
Seminarleitung
- 18:00 – 19:00 Uhr Abendessen
- 19:00 – 20:30 Uhr **Gutsanlagen in Hinterpommern**
Historische Betrachtung; Gemeinsamkeiten und Unterschiede
Seminarleitung

Samstag, 14. Oktober 2023

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:30 – 11:00 Uhr **Gutsanlagen in Mecklenburg-Vorpommern damals und heute – eine Bestandsaufnahme**
Dr. Wolf Karge, Historiker
- 11:00 – 11:30 Uhr Pause
- 11:30 – 12:30 Uhr **Gutsanlagen in der polnischen Woiwodschaft Westpommern nach 1945 und heute – eine Bestandsaufnahme**
Tomasz Wolender, Woiwodschaftskonservator Westpommern
- 12:30 Uhr Mittagessen
- 13:30 – 15:00 Uhr **Gutsanlagen, lebendige Geschichte in Mecklenburg-Vorpommern**
Gutsanlagen sind nicht nur ein historisches Zeugnis, vielfach sind sie auch Ort gelebter Kultur und haben nach wie vor bzw. wieder eine Funktion.
- Fallbeispiel Schloss Plüschow
Dr. Angelika Halama (online)
- Fallbeispiel Schloss/Gut Bröllin
Schloss Bröllin e.V.
- 15:00 Uhr Pause bei Kaffee und Kuchen
- 15:30 – 17:00 Uhr **Gutsanlagen, lebendige Geschichte in Westpommern**
Nicht nur in Mecklenburg-Vorpommern, auch in der benachbarten Woiwodschaft Westpommern werden historische Strukturen heute wieder mit Leben erfüllt
- Überblick über laufende Revitalisierungsprojekte in der Woiwodschaft Westpommern
Seminarleitung
- Fallbeispiel Janikau/Janikowo
Joanna Klass, Fundacja Warsaw Bauhaus
- Fallbeispiel Dölzig/Dolsk
Friedrich Mudzo, Fundacja Pałac w Dolsku

- 17:00 – 18:00 Uhr **Mecklenburg-Vorpommern und Westpommern – Perspektiven einer gemeinsamen europäischen Kulturlandschaft**
Das Projekt South Baltic Manors
Jens Masuch, BALTIC MANORS Netzwerk
- 18:00 Uhr Abendessen
- 19:00 – 21:00 Uhr **Hoiho! Das Segel im Winde, zu den Sternen, Menschlein**
Hans Fallada und Pommern – szenische Lesung
Die Collage veranschaulicht mit ausgesuchten Textauszügen die engen Verbindungen des Schriftstellers zu Pommern und zur Ostsee in Leben und Werk.
Katharina Groth und Wolfgang Wagner

Sonntag, 15. Oktober 2023

- ab 07:30 Uhr Frühstück
- 09:00 – 10:00 Uhr **„Der Blick über den Tellerrand“ - Der Ostseeraum, eine einmalige Gutshauslandschaft**
Dr. Herle Forbrich, Nordseeakademie, Autorin d. Buches „Herrenhäuser ohne Herren“
- 10:00 – 11:00 Uhr **Das Herrenhauszentrum in Greifswald – Aufgaben und Perspektiven**
Maria Mischke M.A.; Carsten Berger M.A.
- 10:00 – 11:30 Uhr Pause
- 11:30 – 12:30 Uhr **Gutsanlagen: schwieriges historisches Erbe oder verbindende Gemeinsamkeit?**
Diskussion; *Seminarleitung*
- 12:30 – 13:30 Uhr Mittagsimbiss
- 13:30 Uhr Seminarende

Programmänderungen vorbehalten

Zielgruppe: Die Veranstaltung ist frei ausgeschrieben und richtet sich an alle interessierten Bürgerinnen und Bürger. Sie können das aktuelle Programm unter www.europaeische-akademie-mv.de/programm/ abrufen. Das Seminar wird in eigener pädagogischer Verantwortung durchgeführt.

Leistungen: Seminarkosten, Exkursion, Unterkunft, Vollverpflegung laut Programm

Teilnahmebeitrag: im Zweibettzimmer: **120,00 €** im Einzelzimmer: **130,00 €** Tagesgäste: **85,00 €**

Eine Reduzierung der Tagungsgebühr für nur zeitweise Teilnahmen am Programm ist nicht möglich.

Übernachtung: Europäische Akademie Mecklenburg-Vorpommern e.V.
Eldenhof 23
17192 Waren (Müritz)

Anmeldung: Bitte an e.wilk@ea-mv.com senden.

Info: Unsere Seminare und Reisen sind bildungspolitische Veranstaltungen nach den Förderrichtlinien des Weiterbildungsförderungsgesetzes (WBFöG) M-V und als Lehrerfortbildung anerkannt.